

Ort bilden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-378547>

Nutzungsbedingungen

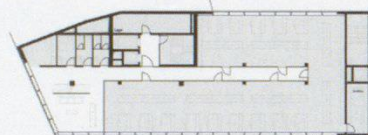
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

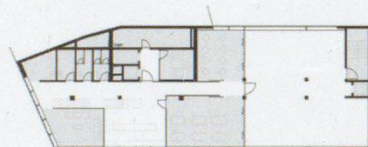
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

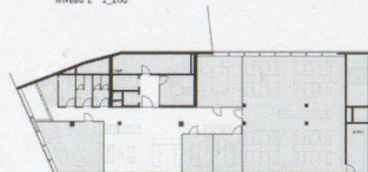
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Niveau 1 1_200



Niveau 2 1_200



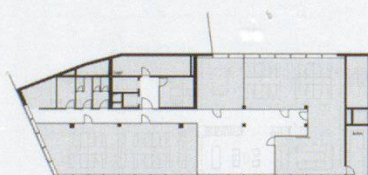
Niveau 3 1_200

Diplom 2005; Entwurf Marion Stirnimann

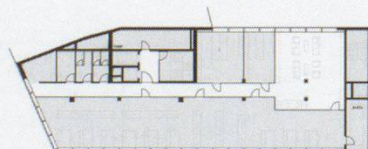


Ort bilden

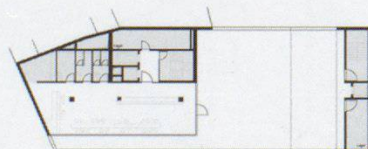
Diplomarbeiten 2005; Sanierung, Umnutzung und Aufstockung Bürogebäude «Mobilier»



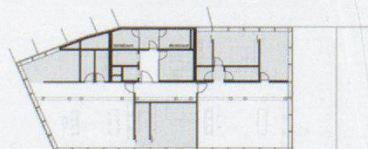
Niveau 4 1_200



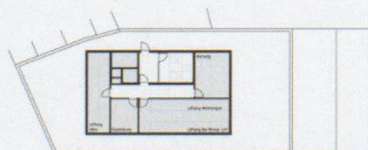
Niveau 5 1_200



Niveau 6 1_200



Niveau 7/8 1_200



Niveau 9 1_200

Am Pilatusplatz in Luzern treffen und durchdringen sich städtebauliche Muster verschiedener Generationen. Von der vorstädtischen Bebauung mit Wohn- und Gewerbebauten (frühindustrielle Anlagen entlang dem Krienbach) über die im ausfransenden Rasterystem der Neuzeit entstandenen Baublocks bis zum brachialen Eingriff des Reiterbaus aus den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts (basierend auf Bebauungsvorstellungen der 50er und 60er-Jahre) ist hier eine fragmentierte Konstellation entstanden, die zusammen mit der radikalen Priorität der Verkehrsführung, diesem bedeutenden städtischen Ort eine gestalterische und funktionale Ambivalenz verschafft.

Existierende Lücken und Freiräume in der volumetrischen Konstellation dieses Stadtraumes verlangen auch heute wieder nach Lösungen, die eine Akzentuierung

Diplom 2005; Entwurf Stefan Lupo

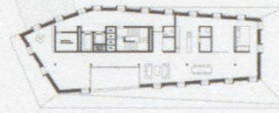


dieses Ortes erzielen können. Dazu kann auf die Testplanungen hingewiesen werden, die die Stadt Luzern im letzten Jahr für diesen Ort durch verschiedene Architekturbüros hat erstellen lassen, die allerdings bis heute unveröffentlicht geblieben sind.

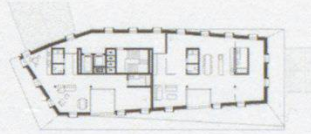
Mit der gestellten Aufgabe für das Diplom an der Architekturabteilung der HTA Luzern galt es den städtebaulichen Stellenwert des Reiterbaus als potenzielles energetisches wie funktionales Sanierungsobjekt auszuloten. Gefordert war neben der Sanierung eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes.

Die Semester- und Diplomarbeiten der Studierenden der Architekturabteilung der HTA Luzern des Studienjahres 2004/05 sind in einer Jahresdokumentation zusammengefasst. Diese kann für Fr. 20.– bei rdietziker@hta.fhz.ch bestellt werden.

Diplombetreuung: Luca Deon, Dieter Geissbühler, Christian Hönger, Angelika Juppieri, Guido Küng, Thomas Lussi, Meinrad Morger, Annette Spiro



5. DACHGESCHOSS | WOHNUNG



4. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



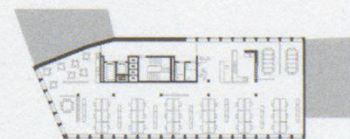
3. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



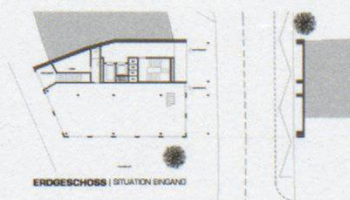
2. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



1. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



1.-5. OBERGESCHOSS | VARIANTE GROSSRAUMKURIO



ERDGESCHOSS | SITUATION EINGANG



1. UNTERGESCHOSS | KELLER UND LAGER